

## Editorial

*Liebe Freunde und Co-Investoren,*

Ist es Ihnen auch einmal aufgefallen? Co-Investor macht häufig von sich reden. Allerdings – und damit ganz in unserem Sinne – sind es fast immer unsere Beteiligungsunternehmen, die dabei im Blickpunkt stehen. Uns freut es auf jeden Fall, etwa morgens beim Frühstück schon ausführlich über die Entwicklung unserer Beteiligungen Torqeedo, casualfood, Kofler oder auch EUROIMMUN in der Frankfurter Allgemeinen zu lesen. Auf viele Artikel weisen wir auf der Co-Investor-Internetseite hin, das Wichtigste über unsere Portfoliounternehmen sollen Sie aber auch hier in den „Einblicken“ erfahren.

Zu berichten gibt es aber nicht nur von unseren Beteiligungen. Anfang Oktober organisierte Co-Investor einen Abend „von Unternehmen für Unternehmer“ und lud dazu in den NEXTOWER in der Frankfurter Innenstadt. Am Anfang der Überlegungen hierzu wollten wir vor allem die Möglichkeit geben, das Sterne-Gastronomie-Konzept „PRET A DINER“ unserer Beteiligung Kofler & Kompanie aus nächster Nähe zu erleben. Am Ende wurde es ein höchst kurzweiliger, interessanter Abend, den wir gerne in ähnlicher Form fortführen möchten. Lesen und schauen Sie dazu auf den Seiten 3 und 4.

In wenigen Wochen ist das Jahr 2013 Geschichte. Mit dem Premium-Caterer Kofler & Kompanie, dem Spezialmaschinenbauer AMICRA und der Schweizer Schaetti Holding konnte Co-Investor vielversprechende Investmentmöglichkeiten realisieren. Jedes dieser Unternehmen taucht auch auf den folgenden Seiten auf. Sie werden sehen: Das sind drei Gründe mehr, zuversichtlich und gespannt das Jahr 2014 zu erwarten.

Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke,

Ihr



Dr. Hans-Dieter Rompel  
Verwaltungsratspräsident der Co-Investor AG



## News

### casualfood kommt in Frankfurt zum Zug

Mit Flughäfen fing alles an – doch die Verkehrsgastronomen von casualfood sind Experten für alle Bereiche, wo in kurzer Zeit eine große Kundschaft lecker und effizient versorgt werden muss. So war die jetzt erfolgte Expansion an den Frankfurter Hauptbahnhof nur der nächste logische Schritt in der Unternehmensstrategie. Ab sofort kommen alle Würstchenliebhaber mit Flugangst auch direkt gegenüber dem Gleis 2 auf ihre Kosten. Mit dem von den Airports in Frankfurt und Berlin bekannten Konzept „Hermann’s“ im 50er-Jahre-Look testet casualfood vor allem die Wurstaffinität der Frankfurter Pendler. Perspektivisch bieten Bahnhöfe und auch Autobahnraststätten erhebliche Marktpotenziale.

### Torqeedo entwickelt den Antrieb der Zukunft

Elektromobilität gilt als ein Megatrend der kommenden Jahrzehnte. Elektroautos und E-Bikes sind schon auf den Straßen, aber auch auf dem Wasser sind schadstofflose Antriebe immer gefragter. Die Starnberger von Torqeedo haben vor einigen Jahren diese Marktlücke erkannt und sind inzwischen Weltmarktführer für elektrische Außenbordmotoren. Auslöser für die Firmengründung war neben dem großen Marktpotenzial das Verbot von Verbrennungsmotoren auf dem Starnberger See, wie Firmengründer Christoph Ballin kürzlich der FAZ verriet. Seit der Gründung im Jahr 2005 wurden bereits mehr als 35.000 Antriebe verkauft – und das Unternehmen wächst weiter kräftig: So entwickelt und produziert Torqeedo die immer stärker werdenden Außenborder inzwischen in neuen, größeren Gebäuden in Gilching, 20 Kilometer nordöstlich vom Ammersee. Ein deutsches Unternehmen auf einem spannenden Zukunftsmarkt und somit ideal für Co-Investor.

---

## Unternehmergespräche am 7. Oktober 2013

---

Premiere hatten am 7. Oktober die „Unternehmergespräche“ in Frankfurt am Main. Co-Investor lud dazu in den 25. Stock des NEXTOWER in der Innenstadt unweit der Zeil, wo zu dieser Zeit das kulinarische Event „PRET A DINER“ aufschlug. Damit bot sich für Co-Investor die Gelegenheit, einen großen Kreis von Unternehmerpersönlichkeiten in eine „eigene“ Location einzuladen – ist PRET A DINER doch ein hochklassiges Gastronomiekonzept der Co-Investor-Beteiligung Kofler & Kompanie.

Die Unternehmergespräche stellen eine neue Plattform dar, um in einem angenehmen Umfeld das Netzwerk von Co-Investor zusammenzuführen und zu erweitern. Unter dem Motto „Von Unternehmen für Unternehmer“ stand im Oktober vor allem der persönliche Austausch im Vordergrund. Während des Essens – fünf Gänge, kreiert von einem Team aus vier Sterneköchen – schilderten aktive Unternehmer aus dem Co-Investor-Umfeld Meilensteine und Wendepunkte ihrer beruflichen Karriere. Gründung als klassisches Start-up, Expansion in ferne Länder und ein nicht immer planbarer Exit – die Macher hinter den Co-Investor-Beteiligungen casualfood, Schaetti und SYSGO standen in Interviews Rede und Antwort zu Themen, mit denen sich wohl fast jeder im Raum schon einmal konfrontiert sah. Einige Episoden finden sich auf der nebenstehenden Seite.

Das Feedback der Gäste wie auch der Eindruck der Co-Investor-Partner und -Gesellschafter zu diesem erstmaligen Event fiel durchweg positiv aus. Anklang fand dabei insbesondere die „unaufgeregte“ Atmosphäre, in der vor allem echtes Unternehmertum Gesprächsthema war. Für Co-Investor ist das Anlass und Ansporn genug, die Idee der „Unternehmergespräche“ zukünftig fortzuführen und weiterzuentwickeln. Beeindruckende Unternehmen und Unternehmer gibt es im Co-Investor-Universum schließlich zahlreich.



Über 100 Gäste und Co-Investoren begrüßte Dr. Hans-Dieter Rompel im Frankfurter NEXTOWER zu den Unternehmergesprächen.



Etablierte und „junge Wilde“: Renommierete Köche kreierten das PRET A DINER-Menü.





Stefan Weber (links) und Michael Weigel werden mit casualfood bald die größten Gastronomie-Pächter am künftigen Berliner Flughafen sein.

Die Gründer des Reisegastronomen casualfood, Stefan Weber und Michael Weigel, schilderten Episoden aus der Entstehungszeit ihres Unternehmens. So aufwendig der Aufbau eines Imbisskonzepts im Sicherheitsbereich des Frankfurter Flughafens war – anfangs mussten die Gründer auch mal selbst verkaufen. „Da drehte sich schon mal ein

**»Ex-Kommilitonen drehten sich verschämt weg, als sie mich als Brezelverkäufer am Flughafen sahen«**

Michael Weigel, Gründer casualfood

Ex-Kommilitone auf dem Weg zum Flug verschämt weg, wenn er seinen ehemaligen Mitstudenten Brezeln verkaufen sah“, erzählte Weigel schmunzelnd. „Am BER sind wir künftig – wie bereits heute in Frankfurt – größter Pächter“, stellte Weber die heutige Dimension dar.



Daniel Schätti (links) stand Moderator Henryk Deter zu der China-Expansion seines Chemieunternehmens Rede und Antwort.

Daniel Schätti, Gesellschafter der schweizerischen Schaetti Holding AG mit Sitz nahe Zürich, berichtete von den Erfahrungen des Spezialchemieunternehmens beim Aufbau eines chinesischen Produktionsstandortes auf der grünen Wiese. Bis die für das geplante Vorhaben perfekt passende „grüne Wiese“ gefunden war, mussten jedoch gewichtige Hürden überwunden werden. Einen Standort im bevorzugten „Shanghai Chemical Industrial Park“ zu erhalten, erforderte Ausdauer und Beharrungsvermögen, nicht zuletzt von Daniel Schätti selbst. Heute logiert Schaetti neben den ganz großen Namen der deutschen und europäischen Chemieindustrie mit reichlich Platz für weiteres Wachstum. Bei der Mitarbeiterauswahl setzt Daniel Schätti gezielt auf chinesische Fach- und Führungskräfte – und kann diese meist auch langfristig halten: „Wir stecken hohen Aufwand in die Personalbindung, das zahlt sich absolut aus!“



Gut gelaunt schilderte Knut Degen (links), Gründer des Softwareunternehmens SYSGO, die heiße Phase seines Exits.

Die oft verschlungenen und selten genau planbaren Pfade einer M&A-Transaktion erlebte Knut Degen, als er das von ihm mit gegründete Softwareunternehmen SYSGO mehrheitlich verkaufte. Lange war ein großer US-Technologiekonzern exklusiver Bieter und Verhandlungspartner für den rheinland-pfälzischen Hightech-Spezialisten – bis fast aus dem Nichts ein französisches Staatsunternehmen hervortrat und ganz schnell das Rennen machte. „Es hatte sich wohl rumgesprochen, dass da ein interessantes Unternehmen am Markt ist“, wundert sich Knut Degen noch heute angesichts der eigentlich vertraulichen Gespräche. Am Ende war es ein großes Glück für das Unternehmen. Knut Degen berichtet heute als COO der nach wie vor weitgehend eigenständig agierenden SYSGO an den Vorstand des Luft- und Raumfahrtriesen Thales. Und die herausragende, sicherheitskritische Technologie konnte in Europa gehalten werden.

## Hier sehe ich Potenzial...

Demographische Entwicklung und gesellschaftlicher Wandel machen auch vor der Food-Branche nicht halt. Die Zahl der Haushalte wächst, dabei werden sie im Schnitt aber immer kleiner – der Trend geht klar zum Convenience-Food. Gleichzeitig steigt aber auch das Bewusstsein für Qualität, für nachhaltige Herstellungsprozesse und regionale Produkte. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die verschiedenen Anbieter. Egal ob Hersteller, Gastronomen oder Dienstleister: Die Trennlinien werden in Zukunft weiter verschwimmen. Branchenunternehmen werden ihren Anteil an der Wertschöpfungskette kontinuierlich erweitern, um so noch näher an die Kunden und deren Bedürfnisse heranzurücken. Ein Restaurantbereich im Supermarkt, mit dem Produzenten und Einzelhändler den Kunden ihre neuen Produkte tellerfertig schmackhaft machen, ist nur ein Beispiel für diese Verschmelzung.



Aus Beteiligungssicht – und damit auch für Co-Investor – bieten sich große Opportunitäten im Online-Handel mit Frischeprodukten. Hier dürfte die Nachfrage meiner Meinung nach in der nächsten Zeit enorm ansteigen. Und auch wenn es schon einige Versuche verschiedener Anbieter gab: Das Unternehmen, welches in Bezug auf Logistik, Kosten und Qualität als erstes ein funktionierendes Geschäftsmodell etabliert, wird für Furore sorgen! Dank der verschiedenen Co-Investor-Beteiligungen wie CCG mit ihrer Tochter RUNGIS, Kofler & Kompanie oder casualfood sind wir bereits auf lukrativen Spezialmärkten engagiert. Mit der großen Food-Expertise in unserem Netzwerk sondieren wir weiter ständig den Markt und entdecken dabei vielleicht auch eben jenen Anbieter, der unsere sonst im Supermarkt getätigten Einkäufe frisch, in entsprechender Qualität und Just-in-Time direkt zu uns nach Hause liefert.

Hans-Ewald Reinert  
Gesellschafter der Co-Investor AG

## News aus dem Portfolio

### WTA-X Travel stellt sich breiter auf

Unsere Beteiligung WTA-X Travel (vormals W Travel) expandiert und stellt sich durch eine Übernahme noch breiter auf. Bereits wenige Wochen nach der Insolvenz der Düsseldorfer GTI Travel sprang WTA-X Travel ein und übernahm mit seiner Tochter AMA Reisen Assets und Mitarbeiter aus der Gruppe. Dies hat gleich mehrere Vorteile: Während die rund 60.000 Kunden von GTI Travel aufatmen, dass ihr Urlaub – von AMA Reisen organisiert – nun auf Wunsch doch stattfinden kann, verstärkt sich die WTA-X Travel Group mit Expertise und Know-how im Pauschalreisebereich.

### Kofler & Kompanie catern bei Höchstgeschwindigkeit

Geschwindigkeit, Adrenalin, Exklusivität – die Formel 1 ist ein Erlebnis für alle Sinne. Und wenn der spannende Rennsport auch noch von einem ausgezeichneten Premium-Catering begleitet wird, muss unser Portfolio-Unternehmen Kofler & Kompanie be-

teiligt sein – so geschehen am ersten November-Wochenende in Abu Dhabi. Erst Ende August hatten die Berliner den Pitch um das VIP-Catering gewonnen, doch für die Logistik-Experten war dies genug Zeit, um am gesamten Rennwochenende rund 15.000 Gäste mit ihren exklusiven Kreationen zu begeistern.

### Präzise Expansion – Amicra erweitert US-Präsenz

80% seines Geschäfts macht der Spezialmaschinenbauer AMICRA Microtechnologies bereits in Asien und den USA. Da liegt es nahe, dass unsere Beteiligung ihre Präsenz in den Vereinigten Staaten weiter ausbaut. In Kalifornien, im Herz des Silicon Valleys, hat AMICRA seit September ein eigenes Office und ist so noch näher an den wesentlichen Entscheidungsträgern von amerikanischen Elektronikriesen wie Intel, Apple oder Seagate. Zudem wurde das Partner-Netzwerk durch eine neue Vertriebsvereinbarung mit NW Test Solutions erweitert. Dadurch ist AMICRA jetzt auch in Oregon, Washington, Idaho und Utah präsent – und somit insgesamt weiter auf Expansionskurs.

#### Kontakte

##### Co-Investor

Kreuzstrasse 26  
CH-8008 Zürich

Corina Hauser  
Telefon: +41-43-521 61 11  
Fax: +41-43-521 61 10  
c.hauser@co-investor.com

##### PR/IR:

Dr. Anja Trespe  
Mobil: +49-172-300 16 23  
a.trespe@co-investor.com  
www.co-investor.com

##### Für Medien:

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
D-65195 Wiesbaden

Henryk Deter  
Telefon: +49-611-20 58 55 13  
Fax: +49-611-20 58 55 66  
deter@cometis.de  
www.cometis.de